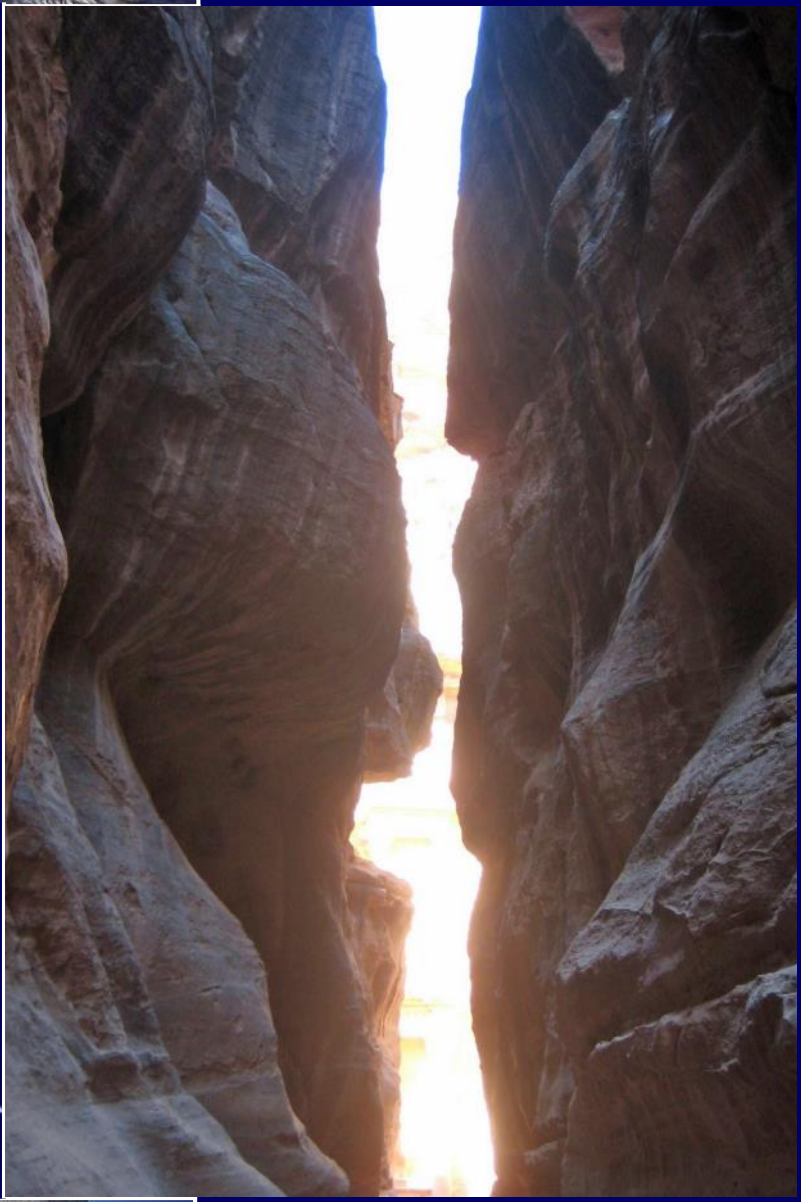
Ev. Kirchengemeinden Dorlar und Atzbach

Ausgabe 42 03.2019 - 06.2019

Gemeinde lebt!



Wohin mit meiner Angst?

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Impressum
Herausgeber sind die
Ev. Kirchengemeinden
Dorlar und Atzbach
Bahnhofstraße 2
35633 Lahnau
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Manuela Bünger
www.gemeinde-lebt.de
gemeindebuero@gemeinde-lebt.de

Redaktion: Marianne Atzbach, Manuela Bünger, Dr. Luise Förster, Norbert Kuhn, Silke Rauber
Email: gemeindebrief@gemeinde-lebt.de

Bildnachweis:
Axel Bepperling (Seite 8,9), Tini Dickel (Seite 18), Dr. Luise Förster (Seite 1,24), KiTa Senfkorn (Seite 19), Hedwig Kleinhans (Seite 16,17)
N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de (Seite 10)

Der Gemeindebrief erscheint vier mal jährlich, im März, Juni, September und Dezember

Raumausstatter Handwerk
seit 1985

Polsterstudio & aumausstattung

- *Polsterarbeiten u. Neuanfertigung*
- *Medizinischer Polsterservice*
- *Gardinen messen, nähen, dekorieren*
- *Bodenbeläge und Verlegung*
- *Tapezierarbeiten*
- *Sonnenschutzanlagen*

Inhaber:
Wieslawa
Sweekhorst

Rathausstraße 2 · Lahnau-Dorlar · Tel. 0 64 41 / 96 26 98 · Fax 66 98 73
Email: polster-ws@t-online.de · Internet: www.raumausstattung-ws.de

Liebe Leser,

Angsthase, Angsthase .....
Schon kleine Kinder beschäftigen sich mit der Angst. Man darf es nicht zugeben, dass man Angst hat. Mutproben werden gefordert. Oft sind aber auch schon ganz reale Ängste in früher Kindheit vorhanden: Angst vor Dunkelheit, vor dem Alleinsein, vor dem Versagen, nicht geliebt zu werden. Kinder sollen lernen, mit angstmachenden Situationen umzugehen, aber auch in Gefahren richtig zu handeln.
In unserem neuen Gemeindebrief sollen Wege aufgezeigt werden, wie wir mit unserer Lebensangst umgehen können. Bleiben Sie nicht alleine mit Ihren Sorgen und Ängsten, suchen Sie die Gemeinschaft und das Gespräch mit anderen Menschen. Sie finden auch in unserer Gemeinde Gottesdienste und verschiedene Veranstaltungen zu mutmachenden Begegnungen mit Gott und Menschen.

Ihr Gemeindebriefteam

Inhalt

- Wohin mit meiner Angst Seite 4
- Bilderbogen Seite 8
- Trostlied Seite 10
- Lauftherapie Seite 15
- Lebendiger Adventskalender Seite 16
- Der Teentreff wagt sich auf's Eis Seite 18
- KiTa Senfkorn Seite 19
- Senioren– und Gemeindefeier Seite 20
- Kleidersammlung Spangenberg Seite 21
- Wir trauern um... Seite 22

Wohin mit meiner Angst?!

Angst - wer von uns kennt nicht das Gefühl der Angst?! Ein Kloß im Hals. Schweiß auf der Stirn. Das Herz pocht rasend schnell. Übelkeit. Der Boden scheint unter den Füßen weg zu rutschen. Und jedes Angsterlebnis ist dabei auf seine Art dramatisch. Ob man nun vor seinem ersten Rendezvous steht, als Examenskandidatin das Prüfungszimmer betritt oder sich als Mutter um das Kind sorgt, das lange mit seiner Rückkehr überfällig ist.

von Pfarrerin Manuela Bünger

Die Angst gehört unausweichlich zu unserem Leben dazu

Auch eine Studie demonstriert das deutlich. 500 Menschen wurden über ihre Besorgnisse gefragt. Die Liste ergab mehr als 7000 verschiedene Ängste. Es gibt nichts, wovor Menschen nicht Angst haben, von A-Z haben wir Angst vor: Ablehnung, Abhängigkeit, Aids, Alter, Arbeitslosigkeit, Bakterien, Chef, Dauerstress, Einsamkeit, Examen, Falten, Flugzeuge, Hunger, Höhe, Islam, Justiz, Krebs, Liebe, Menschen, Nähe, Ozonloch, Operationen, Pleite, Radioaktivität, Sekten, Spinnen, Trennung, Terror, Tod, Umweltzerstörung, Versagen, Versuchung, Wahrheit, Weltuntergang, Zahnarzt... die Spannbreite ist enorm!

Angst ist zunächst einmal sogar gut und gesund

Angst hat nämlich eine wichtige biologische Funktion. Jedes Tier kennt gegenständliche Angst. Sein Überleben hängt davon ab, dass es aus Furcht fliehen oder angreifen kann. Angst mobilisiert dabei die körperlichen Reserven. Das gilt auch für uns Menschen. Es ist zunächst einmal gut, wenn wir eine gewisse Furcht haben vor wilden Tieren oder wenn Kinder an einer stark befahrenen Straße spielen. Die Angst hält uns zur Vorsicht an, bewahrt uns vor unüberlegtem Handeln und schützt uns so vor unangenehmen Folgen. Angst weist uns darüber hinaus auf unsere Grenzen hin. Wir sind nicht unsterblich. Wenn ich manchmal sehe, mit welchem Tempo gewisse Menschen auf den Straßen unterwegs sind, wünschte ich denen etwas mehr Angst. Außerdem ist es gut, dass wir Angst davor haben, der Andere könnte

Jesus sagt: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden." Joh 16,33

uns erwischen, wenn wir ihm etwas stehlen, ihn mit einem anderen Partner betrügen oder ihm etwas vorlügen.
„Ohne Angst wäre unser Leben nur ein Spiel.“ (Leon de Winter) Klar gibt es krankhafte, überzogene, irreale und total lähmende Ängste. Aber ganz ohne Angst wäre das Leben nur ein Spiel. Die Angst zeigt mir, dass das Leben einen Ernst in sich trägt. Dass es in diesem Leben um etwas geht. Dass das Leben nicht einfach an uns vorbeiplätschert.

Angst kann sehr ungesund und lähmend werden

Doch Angst hat nicht nur eine sinnvolle Funktion, sondern kann leider auch sehr ungesund sein. Wir werden plötzlich blockiert und verharren wie gelähmt – buchstäblich wie das Kaninchen vor der Schlange. Im Extremfall kommt es zu Panikattacken oder schlimmen Phobien. (Wer hier konkrete Hilfe sucht: http://www.angst-auskunft.de)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn. Er wird's wohl machen. Psalm 37,5

Angst kann mich in falschen Grenzen gefangen halten. Man traut sich nicht, seinen Wunschberuf zu ergreifen, weil man Angst hat, man könne dabei versagen. Man traut sich nicht, eine Aufgabe zu übernehmen, weil andere es

Der Herr ist mein Licht und mein Heil. Vor wem sollte ich mich fürchten? Psalm 27,1

sowieso besser können. Wir fürchten die Reaktionen anderer: „Wenn ich das tue, was denken da meine Freunde!“ Aus Furcht lügen wir, und das belastet unsere zwischenmenschlichen Beziehungen.

Ängste überwinden

1. Ich darf zu meiner Angst stehen und sie beim Namen nennen! Ich muss mich ihrer nicht schämen. Die Bibel geht völlig selbstverständlich davon aus, dass die Angst zu unserem Menschsein dazugehört. Jesus Christus selbst hat gesagt: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Joh. 16,33).

2. Bleibe mit deiner Angst nicht allein! Ich denke, es ist für uns alle wichtig, in derartigen Situationen jemanden zu haben, mit dem wir über die Angst reden können. Gespräche über die Angst holen aus der Einsamkeit mit deiner Angst.

3. Versuche dir deiner Gedankengänge

bewusst zu werden! Hinter den Ängsten, Befürchtungen und negativen Erwartungen steckt oft ein falsches Denken. Ein Mensch etwa, der sich für wenig attraktiv, für hässlich, verklemmt und schüchtern hält, der gibt sich auch so. Sein Denken beeinflusst seine Haltung, seine Einstellung und seine Gebärden. Wir sollten uns also fragen:

Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen. Psalm 55,23

Habe ich mir eine pessimistische Grundhaltung zugelegt? Ich bin das, was ich befürchte. Richte dein Denken nicht mehr vorrangig auf mögliche schwierige Ereignisse und Belastungen. Das ist für mich keine Aufforderung zum positiven Denken. Positives Denken ist oft genug genauso einseitig wie ängstliches Denken, und es wird Krampf, wenn es dunkel wird in Krankheit, in Trauer, bei Schmerzen und Verlust. Gemeint ist vielmehr ein realistisches, vertrauendes Denken; gemeint sind für mich vertrauensvoll in Gottes Führung verankerte Gedanken. Denn:

4. Du darfst mit deiner Angst zu Gott kommen!

Die folgende biblische Geschichte bringt das sehr gut zum Ausdruck: „Und am Abend desselben Tages sprach Jesus zu ihnen: Lasst uns hinüberfahren. Und sie ließen das Volk gehen und nahmen ihn mit, wie er im Boot war, und es waren noch andere Boote bei ihm. Und es erhob sich ein großer Windwirbel und die Wellen schlugen in das Boot, sodass das Boot schon voll wurde. Und er war hinten im Boot und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, fragst du nichts danach, dass wir umkommen? Und er stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer: Schweig und verstumme! Und der Wind legte sich und es entstand eine große Stille. Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben? Sie aber fürchteten sich sehr und sprachen untereinander: Wer ist der? Auch Wind und Meer sind ihm gehorsam!“ (Mk. 4,35-41)

Wenn wir Jesus an Bord unserer Le-

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen. Psalm 50,15

bensfahrt haben, brauchen wir im Grunde keine Angst zu haben. Nicht, dass uns mit ihm nichts mehr passieren kann. Das ist nicht der Fall und ist uns nirgends versprochen. Aber wenn er an Bord ist, und selbst wenn wir

manchmal das Gefühl haben er schläft, dann dürfen wir ihn rufen und er wird dafür Sorge tragen, dass uns alles irgendwie zum Besten dienen muss (vgl. Römer 8,28). Die Seefahrerlegende Gorch Fock hat einmal gesagt: „Was bedeutet mir der Sturm, wenn Gott der Ozean ist?“ – **Ängste überwinden heißt, die Dinge in Gottes Dimension stellen. Man könnte auch sagen: „Sage Gott nicht, wie groß der Sturm ist, sondern sag dem Sturm, wie groß Gott ist!“**

Es geht letztlich um das Vertrauen, dass ich nie tiefer fallen kann als in Gottes Hand.

Es ist wie mit dem Schiffsjungen, der zum ersten Mal während eines Sturmes auf den Mast klettern musste. Weil schwerer Seegang war, ging das Schiff von der Tiefe bis auf die Höhe des Kamms der Welle. Der Junge begann schwindelig zu werden und war in der Gefahr abzustürzen. Da rief ihm der erfahrene Kapitän zu, der seinen Schiffsjungen treu beobachtet hatte: „Junge, sieh nach oben! Sieh nach oben!“ Das tat der Junge, und er war gerettet. Das gilt auch uns. Durch das Gebet geht unser Blick nach oben weg von unseren Ängsten.

Darum: Seht nach oben! Immer öfter. Dort ist alle Angst bereits jetzt schon überwunden! Seht nach oben!

In der Angst rief ich den Herrn an, und der Herr erhörte mich und tröstete mich. Psalm 118,5

Allein am Sonntagnachmittag?
Das muss nicht sein.

Kommen Sie doch ins

zu Kaffee und Kuchen,
Begegnungen und Gesprächen

Café Jedermann

Sonntags von 15.00 bis 17.30 Uhr geöffnet
Im Gemeindehaus „Haus der Begegnung“

Es laden ein die Ev. Kirchengemeinden Dorlar und Atzbach

Bilder von der Predigtreihe u

nd dem Mittarbeiterempfang

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Rolladen
Sauter
Metall- u. Kunststoffbau
Fenster · Tore · Sonnenschutz
Herstellung · Montage · Service
35633 Lahnau-Dorlar

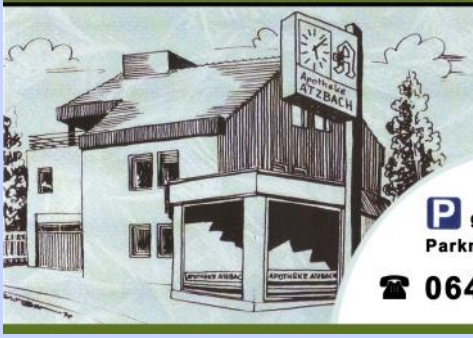
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung!

warema
SCHÜCO
Fertigungs-Fachbetrieb

Sauter GmbH · Beim Eberacker 5
Tel. 06441-9433-0 · Fax 9433-33
Internet: www.sauter-mkb.de
e-mail: info-@sauter-mkb.de

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen
- Rolläden
- Rolltore
- Rollgitter
- Jalousien
- Klappläden
- Tore • Zäune
- Insektenschutz

kostenloser Lieferservice



P gute Parkmöglichkeiten

☎ 06441 62777

Ihr Team für Gesundheitsfragen!
APOTHEKE
ATZBACH
Apotheker Gunnar Funcke

Lahnau • Gießener Straße 11

ZIMMEREI
ULRICH WEBER

- Zimmerarbeiten
- Holzbau
- Bedachungen
- Fachwerkrestaurierung

Büro: Akazienweg 1 ▪ Zimmerplatz: Am Römerlager 21
35633 Lahnau – Dorlar
Tel: 06441 / 6 43 93 Fax: 06441 / 66 97 73

HARTMUT
Jacksteit
ELEKTRO-INSTALLATION
35633 Lahnau-Dorlar, Hinstein 2

Seit über 35 Jahren
Ihr Elektrofachgeschäft in Dorlar

- Elektro - Markengeräte
- Fernsehen - Video - Hifi
- SAT - Empfangsanlagen
- Telefonanlagen & Zubehör
- Netzwerktechnik
- Prüfung elektrischer Anlagen und Geräte

Meisterbetrieb - Beratung - Verkauf - Fachwerkstatt - Tel: 06441/61809 - Fax 62853

Sonntag, 17.03.2019 - Reminiscere			
09.00	Atzbach	Pfrn. Bünger	
10.30	Dorlar	Pfrn. Bünger	mit Taufen
Sonntag, 24.03.2019 - Okuli			
09.00	Dorlar	Pfrn. Bünger	
10.30	Atzbach	Pfrn. Bünger	mit Taufen
Sonntag, 31.03.2019 - Laetare			
10.30	Atzbach	Pfrn. Bünger	Vorstellung Konfirmanden
Sonntag, 07.04.2019 - Judika			
09.00	Atzbach	Pfrn. Bünger	
10.30	Dorlar	Pfrn. Bünger	
Sonntag, 14.04.2019 - Palmsonntag			
10.30	Dorlar	Pfrn. Bünger	Jubiläumskonfirmationen
10.30	Atzbach	Präd. Faber	
Freitag, 19.04.2019 - Karfreitag			
09.00	Dorlar	Pfrn. Bünger	mit Abendmahl
10.30	Atzbach	Pfrn. Bünger	mit Abendmahl
Sonntag, 21.04.2019 - Ostersonntag			
06.00	Atzbach	Pfrn. Bünger	mit Konfirmanden
10.30	Dorlar	Pfrn. Bünger	
Montag, 22.04.2019 - Ostermontag			
10.30	Atzbach	Präd. Neumeyer	
Sonntag, 28.04.2019 - Quasimodogeniti			
10.30	Atzbach	Pfrn. Bünger	Jubiläumskonfirmationen
10.30	Dorlar	Präd. Scharpff	

Kindergottesdienst sonntags um

rz 2019 bis Juni 2019

Sonntag, 05.05.2019 - Misericordias Domini			
10.30	Dorlar	Pfrn. Bünger	Konfirmation
Sonntag, 12.05.2019 - Jubilate			
18.00	Gem.-Haus	Pfrn. Bünger	Tatort-Gottesd.
Sonntag, 19.05.2019 - Kantate			
09.00	Atzbach	Pfrn. Bünger	
10.30	Dorlar	Pfrn. Bünger	mit Abendmahl
Sonntag, 26.05.2019 - Rogate			
09.00	Dorlar	Pfrn. Bünger	
10.30	Atzbach	Pfrn. Bünger	mit Taufen
Donnerstag, 30.05.2019 - Christi Himmelfahrt			
15.00		Dicke Eiche	
Sonntag, 02.06.2019 - Exaudi			
10.30	Dorlar	Präd. Hesmert	
Sonntag, 09.06.2019 - Pfingstsonntag			
10.30	Atzbach	Pfrn. Bünger	mit Abendmahl
Montag, 10.06.2019 - Pfingstmontag			
10.30	Dorlar	Pfrn. Bünger	Tauferinnerungsgottesdienst
Sonntag, 16.06.2019 - Trinitatis			
09.00	Atzbach	Pfrn. Bünger	
10.30	Dorlar	Pfrn. Bünger	
Sonntag, 23.06.2019 - 1. Sonntag nach Trinitatis			
09.00	Dorlar	Pfrn. Bünger	
10.30	Atzbach	Pfrn. Bünger	mit Taufen

10.15 Uhr im Ev. Gemeindehaus

brück
HEIZUNG · SANITÄR

Heizungsbau
Sanitäre Anlagen
Gas– und Ölfeuerungen
Kundendienst

Erhard Brück GmbH & Co. KG
Am Römerlager 13
35633 Lahnau-Dorlar
Telefon 06441-617 04 · Telefax 638 63
e-mail: brueck-lahnau@t-online.de

Bestattungshaus
DÖRR
Lahnau-Atzbach

Werner Dörr geprüfter Bestatter und Einbalsamierer
Christina Dörr geprüfte Bestatterin **und Ria Dörr**

Lahnstraße 26
35633 Lahnau-Atzbach
Telefon (0 64 41) 96 45 - 0
Telefax (0 64 41) 96 45 -22

info@doerr-bestattungshaus.de
www.doerr-bestattungshaus.de

Wir sind Rinn-Gartenheld!
Auszeichnung für zwei unserer Projekte

Mit dem 2. Platz in der Kategorie „Eingangsbereich" und dem 3. Platz in der Kategorie „Gartenanlage" waren wir gleich zweifach erfolgreich beim erstmals in 2018 ins Leben gerufenen Garten-Award der Firma Rinn Beton- und Naturstein.

Hier Impressionen von unserem Projekt mit dem 3. Platz in der Kategorie „Gartenanlage":

Komplettgestaltung einer Außenanlage bei einem Neubau eines Einfamilienhauses in Langgöns

Gerne verschönern wir auch Ihren Garten in eine Wohlfühloase!
Sprechen Sie uns an!

Inspiration Beratung Ausführung Pflege

Ihr Experte für Garten & Landschaft
Gärten und Höfe wie gemalt
SchäferGarten

Gartengestaltung Schäfer
Am Römerlager 23
35633 Lahnau-Dorlar
Tel. 06441 / 96520
www.SchaeferGarten.de

Auf geht`s: Gemeinde laufend in Bewegung

Ende März starten wir wieder mit einem neuen Lauftherapie-Kurs für alle, die sich selbst an Körper und Seele etwas Gutes tun wollen.
Im Mittelpunkt steht dabei das enspannte, meditative Laufen, das unter Anleitung von Pfarrerin Bünger in einer Gruppe erlernt wird. Besonders Laufanfänger und Laufanfängerinnen sind dazu herzlich willkommen.
Der Kurs beginnt mit einem theoretischen Einführungsabend am **Montag, dem 11. März um 19.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus, bei dem die Erwartungen der Teilnehmenden und die Möglichkeiten der Lauftherapie besprochen werden. Am **Montag, dem 25. März** starten wir dann mit dem Laufen (Uhrzeit wird am Einführungsabend festgelegt).
Anmeldungen im Pfarrbüro Dorlar, Bahnhofstr. 2.
Tel. 0 64 41 / 6 13 95, E-Mail: gemeindebuero@gemeinde-lebt.de

Eine **halbe Seite** Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Lebendiger Adventskalender 2018

22

Weihnachtskonzert
Gesang: Miriam Küllmer-Vogt, Klavier: Gernot Blume/Peter Krausch
Lamettalieder
„Siehn ihr Herbst auf den Wiesen
Schüttet volle Mandarinen,
bin ich viel Glückwünschen
Weihnachten ist nicht mehr weit!"
www.theater-zauberwort.de
3.12.2018
19:30 Uhr
Einlass 19:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Bahnhofstr. 38, Lahnau
Vorverkauf in allen Lahnauer Pfarrämtern und Abendkasse 12,00 €

11

23

21

7

Der Teentreff wagt sich auf‘s Eis

Am 2. Februar war es endlich wieder soweit, der Teentreff wagte sich auf‘s Glatteis! Mit 9 Leuten machten wir uns auf dem Weg zum Special in die Eishalle nach Frankfurt.

von Tini Dickel

Dort angekommen kamen leichte Zweifel auf, ob zwischen den vielen schon anwesenden Eisläufern noch etwas Eis für uns übrigbleiben würde, aber wir fanden schließlich noch den

einen oder anderen freien Fleck. Nachdem Alle passende Schuhe gefunden hatten, ging es erst noch ein wenig vorsichtig los. Schnell zeigte sich, wer sich auch auf zwei Kufen elegant fortbewegen konnte und wer es besser mit einem Pinguin versucht hätte. Ein besonderes Highlight war die Eisbahn unter freiem Himmel, die frisch geglättet allerdings manche Teilnehmer vor ernsthafte Probleme stellte. Doch dank der mitgebrachten Stärkung in ausgedehnten Pausen schafften wir es ohne ernsthafte Verletzungen wieder vom Eis. Die wenigen Bodenkontakte häuften sich in auffälliger Weise immer dann, wenn wir uns im Rudel am Rand sammelten. Insgesamt war es ein schöner Ausflug, an den wir noch gerne zurückdenken.

Unser nächstes Special im Teentreff wird die Osternacht vom 20. auf den 21. April sein. Auf dem Programm steht „Kulinarisches, Historisches, Mediales, Geistliches“. Es wird also ein Abendessen, eine Andacht, einen Film und vielleicht noch die eine oder andere Besonderheit geben. Wir werden wie jedes Jahr den Osterfrühgottesdienst besuchen und die Osternacht beim Osterfrühstück im Gemeindehaus ausklingen lassen.

Von Jesus erfahren

In der Zeit zwischen Weihnachten und Ostern haben die Kinder der Kita "Senfkorn" mehr über das Leben von Jesus erfahren.

von Sylvia Krug und Birgit Sinner

Schauplatz waren Orte am See Genezareth in denen Jesus seine "Mannschaft" zusammenstellte. Mit seinen 12 Freunden erzählte er den Menschen von Gott seinem Vater.

Er heilte Kranke und kümmerte sich um ausgestoßene Menschen. Bis heute wird die gute Nachricht

von Jesus erzählt und Menschen in verschiedenen Ländern erfahren, dass Gott sie liebt. Die Kinder hörten von einem Mädchen aus den Philippinen, das Jesus durch den Besuch im Kindergottesdienst kennengelernt hat und nun weiß, dass Jesus immer für es da ist und es nie mehr verlässt.

Senioren- und Gemeindefeier

Du wie das Veilchen im Moose
so still, bescheiden und rein,
nicht wie die stolze Rose,
die immer bewundert sein will sein.

So wie die Rosen blühn,
so blühe stets dein Glück.
Und wenn du Rosen siehst,
so denk an mich zurück.

Ein Häuschen aus Rosen,
von Nelken die Tür,
der Riegel von Veilchen,
so wünsch ich es dir.

Herzlich willkommen

im

Evangelischen Gemeindehaus Dorlar/Atzbach

Haus der Begegnung

Am 7. April 2019, 14.30 Uhr

Es laden ein

Frauen des Landfrauenvereins Atzbach

und der ev. Frauenhilfe Atzbach

Kleidersammlung für Spangenberg

Von Montag, dem 1. April bis Samstag, dem 6. April 2019 findet eine Kleidersammlung für Spangenberg statt. Die gut verpackten Kleider- u. Schuhe können an folgenden Sammelstellen abgegeben werden.

Dorlar:
Walter Brückmann, Gartenstr. 23
Atzbach:
Frau Bepler, Kinzenbacher Str. 5
Frau Dinter, Kegelbann 5
Fam. Nadolny, Asternweg 6

Nachgefragt bei der Deutschen Kleiderstiftung

Was wird genau mit den Kleidern gemacht?

Das ist unterschiedlich. Ein Teil der Kleidung wird in Helmstedt in verschiedene Warengruppen sortiert und für Hilfslieferungen desinfiziert und verpackt. Dabei arbeiten wir immer mit regionalen Partnern vor Ort zusammen, die sich verantwortlich um die Kleiderverteilung kümmern. Aktuell betreiben wir Projekte und Zusammenarbeit in Albanien, Bulgarien, Rumänien, Lettland, Moldawien und auch in Kaliningrad in Russland. Die Kleidung wird von unseren Partnern teils kostenlos verteilt, teils als Handelsware in kleinen Shops ähnlich unseren Sozialkaufhäusern verwendet. Dem Thema Kinderarmut und sozialer Not im eigenen Land widmen wir viel Aufmerksamkeit. Die Kleiderkammern und Sozialkaufhäuser in der Region Helmstedt, Salzgitter, Braunschweig und Wolfsburg bis nach Hannover und Nienburg bzw. Magdeburg, Halle und Leipzig beliefern wir im diakonischen Kreislauf der Spenden. Die Spenden, die vor Ort in den Kleiderkammern abgegeben werden, sind nicht immer die benötigten. Wir übernehmen die Überhänge dieser Lager und liefern dafür im Gegenzug kostenlos benötigte Warengruppen – Kinderkleidung oder Übergrößen oder jahreszeitlich passende Kleidung. Um diese Hilfsleistungen zu finanzieren, müssen wir den größeren Teil der Sammelware gewerblich verkaufen. Dies tun wir nach den ethischen Standards von FairWertung e.V. und beteiligen uns nicht an ausbeuterischen Märkten und dubiosen Geschäften. Wir übernehmen dabei die Verantwortung für unsere eigenen Handelswege bis zum jeweiligen Sortierbetrieb.

Wer zieht die Kleider an?

Wir bringen regelmäßig Hilfslieferungen zu unseren internationalen Projektpartnern. Darüber hinaus brachten wir in Katastrophenfällen Hilfsgüter in Überschwemmungsgebiete nach Polen und Albanien und führen viele Einzelaktionen durch, z.B. in einem Kinderheim sowie einem Obdachlosenasyl in Breslau, Polen. Häufig ergeben sich aus solchen Einzelaktionen längerfristige Hilfsprojekte. Zuletzt haben wir mit kirchlichen Partnern vor Ort ein Projekt in der russischen Enklave Kaliningrad (Königsberg) auf die Beine gestellt. Insgesamt mehr als 30 Kleiderkammern in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt beliefern wir kostenlos mit bestellter Kleidung. Das sind z.B. Übergrößen für Menschen mit geringem Einkommen, Kindersachen und –schuhe für eine bedürftige Familie oder Wäsche für einen Obdachlosen, der mittellos im Krankenhaus liegt. In unserem Second-Hand-Shop in Helmstedt, der auch aus Kleidersammlungen bestückt wird, können alle Menschen ohne Einkommensnachweis einkaufen. Mit den Einnahmen finanzieren wir seit vielen Jahren Kinder- und Familienpatenschaften über unseren christlichen Projektpartner Associacao Menonita Beneficente AMB in Brasilien.

Wir trauern um ...

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Psalm 23,4

Kindergottesdienst
sonntags um 10.15 Uhr.
Kontakt: Kim Christin Dickel 06441/962757

Café Jedermann
sonntags ab 15.00 Uhr
Kontakt: Marianne Atzbach 06441/62558

Bibelstunde (Ev. Gemeinschaft)
14-tägig sonntags um 19.30 Uhr
Kontakt: Walter Brückmann
06441/61674

Frauenhilfe Dorlar
montags um 14.30 Uhr
Kontakt: Hilde Brückmann
06441/61674

Eltern-Kind-Kreis „Flohkiste“
(0-3 Jahre)
14-tägig dienstags, 9.30 Uhr
Kontakt: Pfrn. Bünger 06441/61395

Frauenhilfe Atzbach
dienstags um 14.30 Uhr
Waltraud Borries 06441/61223

Singeteam
dienstags 19.30 Uhr,
Kontakt: Kim Christin Dickel 06441/962757

Hauskreis
Kontakt: Hilde Brückmann
06441/61674

Kirchenchor
mittwochs um 19.30 Uhr
Kontakt: Dr. Margrit Schnorr 06441/61334 und
Renate Hofmann 0641/61747

Rasselbande (ab 4 Jahre)
freitags 16.00 - 17.30 Uhr
Kontakt: Kim Christin Dickel 06441/962757

TeenTreff (ab 12 Jahre)
freitags 18.30 - 20.00 Uhr,
Kontakt: Kim Christin Dickel 06441/962757

Jugendtreff (ab 15 Jahre)
freitags 20.00 Uhr,
Kontakt: Kim Christin Dickel 06441/962757

Team „Tatort Kirche“
Kontakt: Daniela Thomae 06441/963944

Pfarrerin
Manuela Bünger
Telefon: 06441 / 61395

Jugendreferentin
Kim Christin Dickel
Telefon: 06441 / 962757
jugend@gemeinde-lebt.de

Kirchmeister Dorlar
Ingolf Schäfer
Telefon: 06441 / 963740

Kirchmeister Dorlar
Thomas Burk
Telefon: 06441 / 66008

Küsterin Dorlar
Sabine Kapahnke
Telefon: 06441 / 64379

Hausmeisterehepaar Gemeindehaus
Martina und Holger Fonger
Telefon: 06441 / 962756

Pfarramts-Sekretärin
Angelica Schneider
Telefon: 06441 / 61395
gemeindebuero@gemeinde-lebt.de

KiTa Senfkorn
Jasmin Kontogianatou-Schmitt
Telefon: 06441 / 61800
ev-kita@gemeinde-lebt.de

Kirchmeisterin Atzbach
Luise Förster
Telefon: 06441 / 63318

Kirchmeisterin Atzbach
Marianne Atzbach
Telefon: 06441 / 62558

Küsterin Atzbach
Susanne Burk
Telefon: 06441 / 66008

© Acryl von Ida Wilke, Foto: Gesellschaft BriefDruckerei.de